

Medieninformation

101/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 28. Juli 2022

Starker Anstieg der sächsischen Gesundheitsausgaben im ersten Pandemiejahr 2020

Die sächsischen Gesundheitsausgaben stiegen im ersten Pandemiejahr 2020 gegenüber dem Vorjahr mit 6,7 Prozent überdurchschnittlich stark an (Deutschland: 6,5 Prozent). Dies entsprach nach aktuellen Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) binnen Jahresfrist einem Ausgabenzuwachs um 1,3 Milliarden Euro. Insgesamt beliefen sich die sächsischen Gesundheitsausgaben 2020 somit auf mehr als 21 Milliarden Euro. Erstmals seit Beginn der Berechnungen im Jahr 2008 lagen diese pro Kopf über 5 000 Euro.

Die Ausgaben der öffentlichen Haushalte sind im Zusammenhang mit der Coronapandemie am stärksten gestiegen. Hier wurde für Sachsen im Jahr 2020 gegenüber 2019 ein Ausgabenzuwachs von etwas mehr als 600 Millionen Euro bzw. rund 86 Prozent (Deutschland: 73 Prozent) ermittelt. Dieser ist insbesondere auf pandemiebedingte Ausgaben, wie bspw. Ausgleichszahlungen für Einnahmeausfälle von Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Tests gemäß Corona-Testverordnung oder die im Dezember 2020 begonnene Impfkampagne zurückzuführen.

Mit einem Plus von rund 10 Prozent (Deutschland: 12 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die soziale Pflegeversicherung in Sachsen den zweitstärksten Anstieg.

Die gesetzliche Krankenversicherung war in Sachsen mit einem Anteil von etwas mehr als 62 Prozent auch im Jahr 2020 größter Ausgabenträger im Gesundheitswesen. Ihre Ausgaben beliefen sich im Jahr 2020 auf rund 13 Milliarden Euro und lagen somit 3,7 Prozent oder 461 Millionen Euro über denen des Jahres 2019.

Detaillierte Länderdaten und Zeitreihen ab 2008 zu den Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträgern finden Sie im Statistikportal, dem gemeinsamen Internetangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Auskunft erteilt: Frau Meise, Tel. 03578 33-3430

Daten sind für die 16 Bundesländer erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

www.statistikportal.de/de/qgrdl/ergebnisse/gesundheitsausgabenrechnung

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

NEU
Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

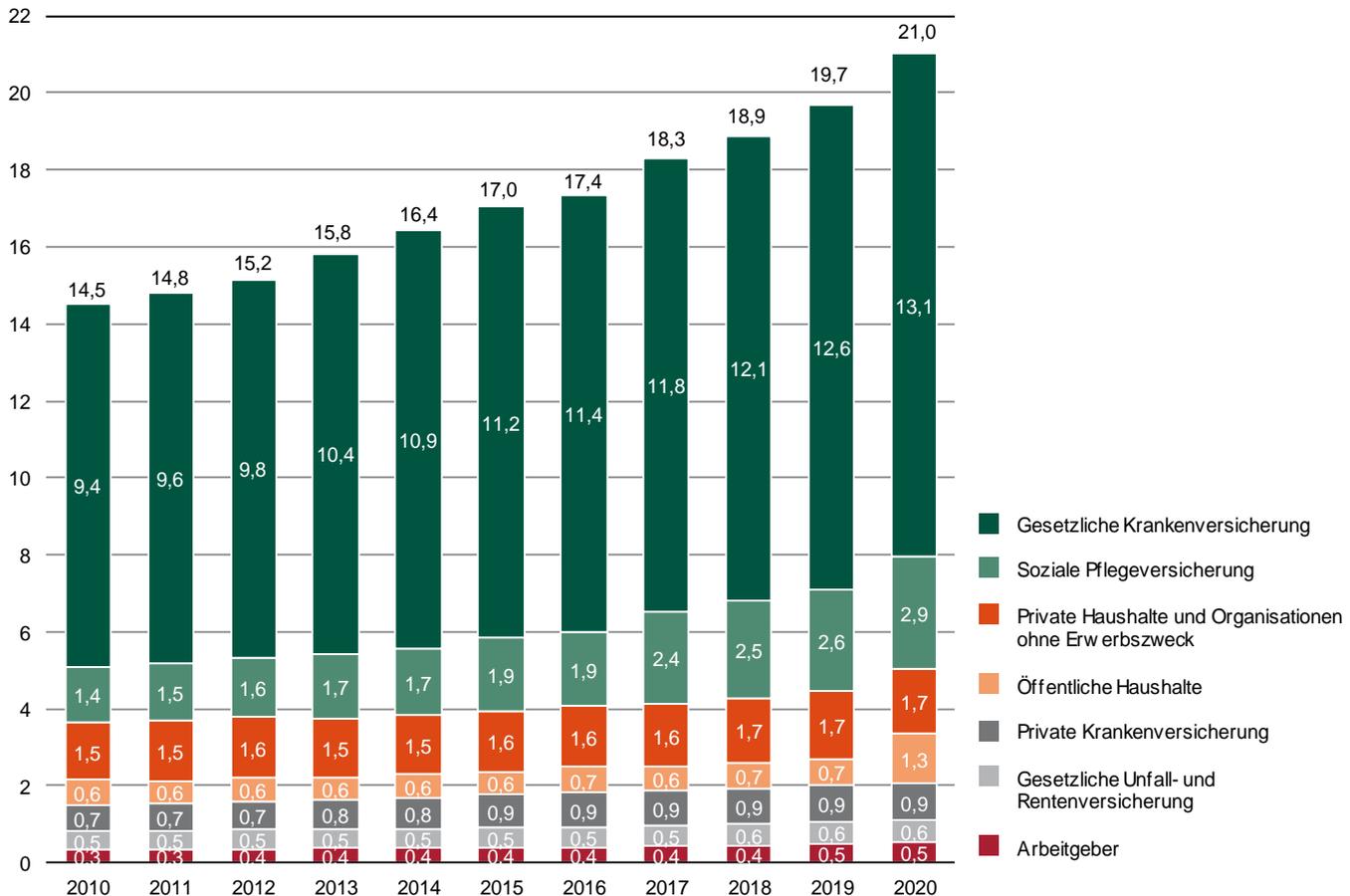
Gesundheitsausgaben in Sachsen 2010, 2019 und 2020 nach Ausgabenträgern

Ausgabenträger	Gesundheitsausgaben									Ver- änderung 2020 zu 2010 in %	Ver- änderung 2020 zu 2019 in %
	2010			2019			2020				
	Mill. €	%	€ je Einw.	Mill. €	%	€ je Einw.	Mill. €	%	€ je Einw.		
Insgesamt¹⁾	14 504,4	100	3 557	19 685,8	100	4 831	21 008,9	100	5 169	44,8	6,7
davon											
Öffentliche Haushalte	630,8	4,3	155	701,8	3,6	172	1 302,4	6,2	320	106,5	85,6
Gesetzliche Krankenversicherung	9 419,3	64,9	2 310	12 615,3	64,1	3 096	13 076,4	62,2	3 217	38,8	3,7
Soziale Pflegeversicherung	1 441,2	9,9	353	2 624,5	13,3	644	2 896,9	13,8	713	101,0	10,4
Gesetzliche Rentenversicherung	239,6	1,7	59	258,8	1,3	63	255,8	1,2	63	6,8	-1,2
Gesetzliche Unfallversicherung	234,2	1,6	57	312,8	1,6	77	305,3	1,5	75	30,4	-2,4
Private Krankenversicherung	698,2	4,8	171	921,2	4,7	226	941,8	4,5	232	34,9	2,2
Arbeitgeber	335,4	2,3	82	508,4	2,6	125	538,5	2,6	132	60,6	5,9
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erbszweck	1 505,9	10,4	369	1 743,1	8,9	428	1 691,9	8,1	416	12,4	-2,9
	Prozent des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen										
Insgesamt		15,3		15,1		16,5					

Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2022; Bevölkerungsstatistik: Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011; Arbeitskreis VGR der Länder; Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022 (VGR des Bundes).
1) Differenzen bei der Summenbildung sind auf Rundungen in den Berechnungsstufen zurückzuführen.

Gesundheitsausgaben in Sachsen 2010 bis 2020 nach Ausgabenträgern

Milliarden EUR



Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2022
Differenzen bei der Summenbildung sind auf Rundungen in den Berechnungsstufen zurückzuführen.